download from: http://www.lyricsdisc.com

Mir ist nicht gut
ich häng´ den ganzen Tag rum und mach was man so tut
wenn man alleine ist viel zu früh schon auf den Beinen ist
kein Auge zugetan hat weil man mit nichts im Reinen ist
keinem ist klar wie´s gelaufen war
ist auch egal wo im Endeffekt der Anfang vom Ende steckt
Tatsache ist daß nichts süß wie Rache ist
sie über alle Berge und mir alles andere als zum Lachen ist
doch wo nichts zu machen ist scheint es mir
fangen alle an zu schweigen keiner bleibt mehr hier
sie haben Angst vor mir und das kann ich gut verstehen
betrachtet auf Distanz ist mein Problem gerade noch bequem genug
dieser Betrug ist so alt wie die
Welt in der wir beide sind es ist bestimmt
´ne ganze Weile her als wir uns das letzte mal so trafen
doch jetzt bist du hier und ich kann endlich wieder schlafen

weck mich auf daß ich schlafen kann
komm halt mich fest daß ich laufen kann
bleib bei mir heute Nacht gib mir Kraft daß ich glauben kann

weck mich auf daß ich schlafen kann
komm halt mich fest daß ich laufen kann
bleib bei mir heute Nacht gib mir Kraft daß ich wieder glauben kann

es ist nicht schwer
dem Weltschmerz zu verfallen als wenn´s die große Liebe wär´
doch seit sie weg ist ist jedes Glas halbleer
jede Nacht viel zu kurz und jeder Tag nagt ein bißchen mehr an mir
als wäre man ein Fisch in seinem Glas
auf einem Tisch von einem Mensch der ein´ verlassen hat
was massenhaft passiert doch im Moment nicht interessiert wenn man
stumm vor Entsetzen blind durch ein Glas nach draußen stiert
man wundert sich warum man langsam immer müder wird
während das Wasser immer trüber wird
und man dreht sich im Kreis quälend vor Leid
während dem Leib das Leben entweicht doch bevor man an der
Oberfläche treibt tauchst du auf und es ist Licht
die Dinge ändern sich und zeigen sich aus einer Sicht
die ich verleugnet hab ich vergaß was sie bedeutet hat
doch du erinnerst mich daran und das ist gut

weck mich auf...